

Werksanierung Areal Kraftwerk Löntsch, Netstal



Die tb.glarus sieht in ihrem GWP eine Verbindungsleitung zwischen den Zonen Netstal und Glarus vor. Mit dem Projekt konnte der Feuerschutz verbessert und das GEP umgesetzt werden.

Die Gemeinde Glarus konnte mit den Arbeiten die Entwässerungsleitung der Strasse Risi sanieren und neu in die Löntsch zu führen.

Die Anlagen des Kraftwerkes Löntsch wurden zwischen 1905 und 1908 erstellt und immer wieder aus- und umgebaut. Die Entwässerung erfolgte über ein Mischsystem, es wurden jedoch mit den letzten Ausbauten ein Trennsystem vorbereitet.

Mit dem Ausbauten der tb.glarus, sollte nun das Trennsystem vervollständigt und so das Abwassernetz der Gemeinde entlastet werden.



Kompetenzbereich	Werkleitungs- und Strassenbau
Bauherrschaft	axpo / tb.glarus / Gemeinde Glarus
Leistungsumfang	Vorprojekt bis Inbetriebnahme
Zeitraum Ausführung	Mai 2022 bis Juli 2022
Baukosten	670'000 Fr.
Projektleiter Bauleiter	Marc Menzi Patrick Bachmann
Kenndaten	-Werkleitungslänge 640 m ¹ -Strassenfläche 4'250 m ²
Besonderheiten	-Enge Verhältnisse, teils unbekannte unterirdische Anlagen -Wenig Gefälle bei Strassenentwässerung -Komplette Umsetzung GEP und Entlastung Abwassernetz